

ÖFFENTLICHE KONSULTATION - Programme für Rechte, Gleichstellung, Unionsbürgerschaft und Werte (REC, EfC und CERV) - Evaluierungsbericht

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Einleitung

Gegenstand dieser öffentlichen Konsultation sind die folgenden drei Programme: das Programm „**Europa für Bürgerinnen und Bürger**“ (EfC), das Programm „**Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft**“ (REC) und das Programm „**Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte**“ (CERV).

Im Rahmen dieser Konsultation sollen **Rückmeldungen und Stellungnahmen von Interessenträgern sowie Bürgerinnen und Bürgern** zu der Wirksamkeit, Effizienz, Zweckmäßigkeit und Kohärenz dieser Programme und ihrem Mehrwert für die EU eingeholt werden.

Die Konsultation ist in **allen EU-Amtssprachen** verfügbar.

Alle Beiträge sind willkommen, auch von Personen, die diese Programme zwar nicht gut kennen, aber an den Themen interessiert sind.

Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (EfC)

Das EfC-Programm (2014-2020) sollte den Bürgerinnen und Bürgern die EU näherbringen und sie in die Lage zu versetzen, umfassend zum europäischen Projekt beizutragen. Ziel des Programms war es, die Kenntnisse der Bürgerinnen und Bürger über die Union, ihre Geschichte und ihre Vielfalt zu verbessern sowie die Unionsbürgerschaft zu fördern und bessere Voraussetzungen für eine demokratische Bürgerbeteiligung auf Unionsebene zu schaffen.

Zu den im Rahmen dieses Programms finanzierten Projekten gehörten:

- Projekte für die Förderung des europäischen Geschichtsbewusstseins - Initiativen, die sich mit der Frage befassen, aus welchen Gründen und unter welchen Umständen die totalitären Regime der jüngeren europäischen Geschichte an die Macht kamen, und die sich mit anderen prägenden Momenten für die EU beschäftigen und/oder unterschiedliche historische Perspektiven beleuchten
- Projekte für die Förderung des demokratischen Engagements und der Bürgerbeteiligung - Städtepartnerschaften und -netzwerke sowie zivilgesellschaftliche Projekte (für eine konkrete Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Entscheidungsprozess der EU)
- Betriebskostenzuschüsse für europäische Denkfabriken und zivilgesellschaftliche Organisationen, die auf EU-Ebene tätig sind

Programm „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ (REC)

Das REC-Programm (2014-2020) hatte zum Ziel, Nichtdiskriminierung zu fördern, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie und andere Formen der Intoleranz zu bekämpfen, die Rechte von Personen mit Behinderungen zu fördern, die Gleichstellung von Frauen und Männern und die durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung voranzubringen, Gewalt gegen Kinder, Jugendliche, Frauen und andere gefährdete Gruppen zu verhüten, die Rechte des Kindes zu fördern, einen bestmöglichen Datenschutz zu gewährleisten, die sich aus der Unionsbürgerschaft ergebenden Rechte zu fördern und die Verbraucherrechte durchzusetzen.

Zu den im Rahmen dieses Programms finanzierten Maßnahmen gehörten:

- Schulungsmaßnahmen (z. B. Personalaustauschprogramme, Workshops, Entwicklung von Schulungsmodulen)
- Gegenseitiges Lernen, Kooperationsmaßnahmen, Austausch bewährter Verfahren, Peer-Reviews, Entwicklung von IKT-Instrumenten
- Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen, Konferenzen
- Unterstützung zentraler Akteure (z. B. wichtige europäische nichtstaatliche Organisationen und Netzwerke sowie Behörden in den Mitgliedstaaten, die Unionsrecht umsetzen)
- Analysetätigkeiten (z. B. Studien, Datenerhebung, Ausarbeitung gemeinsamer Methoden, Indikatoren und Erhebungen, Erstellung von Leitfäden)

Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV)

Ziel des CERV-Programms (2021-2027) ist es, die Werte der Union zu schützen und zu fördern, Rechte, Nichtdiskriminierung und Gleichstellung, einschließlich der Geschlechter, zu fördern und die durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung und der Nichtdiskriminierung voranzubringen, die Bürgerbeteiligung und die Teilhabe am demokratischen Leben der Union sowie den Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern verschiedener Mitgliedstaaten und die Sensibilisierung für ihre gemeinsame europäische Geschichte zu fördern und Gewalt, einschließlich geschlechtsbezogener Gewalt, zu bekämpfen.

Zu den im Rahmen dieses Programms finanzierten Projekten gehören:

- Projekte für die Förderung der Werte der Union, mit Schwerpunkt auf dem Schutz und der Förderung der Rechte und der Sensibilisierung für die Rechte, durch die finanzielle Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen, die diese Rechte auf lokaler, regionaler und länderübergreifender Ebene fördern und pflegen, wodurch auch die Werte der Union und die Achtung der Rechtsstaatlichkeit verstärkt geschützt und gefördert werden und zum Aufbau einer demokratischeren Union, zum demokratischen Dialog, zu Transparenz und zu verantwortungsvoller Regierungsführung beigetragen wird
- Projekte in den Bereichen Gleichstellung, Rechte und Geschlechtergleichstellung mit folgenden Schwerpunkten:
 - Prävention und Bekämpfung von Ungleichheit und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung
 - Förderung der Geschlechtergleichstellung, der Rechte des Kindes und der Rechte von Menschen mit Behinderungen

- Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und anderen Formen der Intoleranz, einschließlich Antiziganismus, Rassismus gegen dunkelhäutige Menschen und antimuslimischem Hass, sowie Bekämpfung der Diskriminierung von LGBTIQ-Personen und Förderung der Gleichstellung von LGBTIQ-Personen
- Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten und Datenschutzreformen
- Unterstützung von Maßnahmen, um Menschen in die Lage zu versetzen, ihre Rechte als EU-Bürgerinnen und -Bürger wahrzunehmen, und das Recht auf Freizügigkeit durchzusetzen, sowie Bekämpfung des Missbrauchs dieser Rechte
- Projekte für die Förderung von Bürgerbeteiligung und -teilhabe, mit Schwerpunkt auf Erinnerungs-, Forschungs- und Aufklärungsarbeit in Bezug auf prägende Ereignisse der jüngeren europäischen Geschichte und der Förderung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am demokratischen und gesellschaftlichen Leben der Union sowie des Austauschs zwischen Bürgerinnen und Bürgern verschiedener Länder (Städtepartnerschaften und -netzwerke)
- Projekte für die Bekämpfung von geschlechtsbezogener Gewalt und von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und andere gefährdete Gruppen wie LGBTIQI-Personen und Menschen mit Behinderungen sowie Unterstützung und Schutz aller direkten und indirekten Opfer solcher Gewalt

Angaben zu Ihrer Person

* Im Fragebogen verwendete Sprache

- Bulgarisch
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Irisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Maltesisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Schwedisch

- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ungarisch

* In welcher Eigenschaft nehmen Sie an dieser Konsultation teil?

- Hochschule/Forschungseinrichtung
- Wirtschaftsverband
- Unternehmen
- Verbraucherorganisation
- EU-Bürger/in
- Umweltorganisation
- Nicht-EU-Bürger/in
- Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Behörde
- Gewerkschaft
- Sonstiges

* Vorname

Nicolas

* Nachname

Lux

* E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

nicolas.lux@ebbk.de

* Ebene

- Internationale Ebene
- Lokale Ebene
- Nationale Ebene
- Regionale Ebene

* Verwaltungsebene

- Lokale Behörde

Lokale Agentur

* Name der Organisation

höchstens 255 Zeichen

Europabüros der bayerischen und baden-württembergischen Kommunen im Namen der bayerischen und baden-württembergischen kommunalen Spitzen- und Landesverbände (Vertretung von mehr als 3000 Städten und Gemeinden, 106 Landkreisen, 7 bayerischen Bezirken)

* Größe der Organisation

- Sehr klein (1 bis 9 Beschäftigte)
- Klein (10 bis 49 Beschäftigte)
- Mittel (50 bis 249 Beschäftigte)
- Groß (250 oder mehr Beschäftigte)

Nummer im Transparenzregister

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Organisation im Transparenzregister eingetragen ist. Das Transparenzregister ist eine Datenbank, in die sich Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten, eintragen lassen können.

* Herkunftsland

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

Diese Liste gibt nicht den offiziellen Standpunkt der europäischen Organe bezüglich des rechtlichen Status der genannten Gebietskörperschaften oder ihrer diesbezüglichen Politik wieder. Es handelt sich um eine Zusammenstellung oftmals voneinander abweichender Listen und Verfahren.

- | | | | |
|--|--|----------------------------------|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Afghanistan | <input type="radio"/> Finnland | <input type="radio"/> Litauen | <input type="radio"/> Schweden |
| <input type="radio"/> Ägypten | <input type="radio"/> Frankreich | <input type="radio"/> Luxemburg | <input type="radio"/> Schweiz |
| <input type="radio"/> Ålandinseln | <input type="radio"/> Französische Süd- und Antarktisgebiete | <input type="radio"/> Macau | <input type="radio"/> Senegal |
| <input type="radio"/> Albanien | <input type="radio"/> Französisch-Guayana | <input type="radio"/> Madagaskar | <input type="radio"/> Serbien |
| <input type="radio"/> Algerien | <input type="radio"/> Französisch-Polynesien | <input type="radio"/> Malawi | <input type="radio"/> Seychellen |
| <input type="radio"/> Amerikanische Jungferninseln | <input type="radio"/> Gabun | <input type="radio"/> Malaysia | <input type="radio"/> Sierra Leone |
| <input type="radio"/> Amerikanisch-Samoa | <input type="radio"/> Gambia | <input type="radio"/> Malediven | <input type="radio"/> Simbabwe |

- Andorra
- Angola
- Anguilla
- Antarktis
- Antigua und Barbuda
- Äquatorialguinea
- Argentinien
- Armenien
- Aruba
- Aserbaidshan
- Äthiopien
- Australien
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
- Bermuda
- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, Saba und St. Eustatius
- Georgien
- Ghana
- Gibraltar
- Grenada
- Griechenland
- Grönland
- Guadeloupe
- Guam
- Guatemala
- Guernsey
- Guinea
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Heard und die McDonaldinseln
- Honduras
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Insel Man
- Irak
- Iran
- Irland
- Island
- Mali
- Malta
- Marokko
- Marshallinseln
- Martinique
- Mauretanien
- Mauritius
- Mayotte
- Mexiko
- Mikronesien
- Moldau
- Monaco
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Mosambik
- Myanmar/Birma
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niederlande
- Singapur
- Sint Maarten
- Slowakei
- Slowenien
- Somalia
- Spanien
- Sri Lanka
- St. Barthélemy
- St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
- St. Kitts und Nevis
- St. Lucia
- St. Martin
- St. Pierre und Miquelon
- St. Vincent und die Grenadinen
- Südafrika
- Sudan
- Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln
- Südkorea
- Südsudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen
- Syrien
- Tadschikistan
- Taiwan

- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britische Jungferninseln
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Brunei
- Bulgarien
- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Chile
- China
- Clipperton
- Cookinseln
- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
- Curaçao
- Dänemark
- Demokratische Republik Kongo
- Deutschland
- Dominica
- Israel
- Italien
- Jamaika
- Japan
- Jemen
- Jersey
- Jordanien
- Kaimaninseln
- Kambodscha
- Kamerun
- Kanada
- Kasachstan
- Katar
- Kenia
- Kirgisistan
- Kiribati
- Kleinere Amerikanische Überseeinseln
- Kokosinseln (Keelinginseln)
- Kolumbien
- Komoren
- Kongo
- Kosovo
- Niger
- Nigeria
- Niue
- Nordkorea
- Nördliche Marianen
- Nordmazedonien
- Norfolkinsel
- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- Palästina
- Palau
- Panama
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
- Peru
- Philippinen
- Pitcairninseln
- Polen
- Portugal
- Puerto Rico
- Tansania
- Thailand
- Timor-Leste
- Togo
- Tokelau
- Tonga
- Trinidad und Tobago
- Tschad
- Tschechien
- Tunesien
- Türkei
- Turkmenistan
- Turks- und Caicosinseln
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- Ungarn
- Uruguay
- Usbekistan
- Vanuatu
- Vatikanstadt
- Venezuela

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|--|
| <input type="radio"/> Dominikanische Republik | <input type="radio"/> Kroatien | <input type="radio"/> Réunion | <input type="radio"/> Vereinigte Arabische Emirate |
| <input type="radio"/> Dschibuti | <input type="radio"/> Kuba | <input type="radio"/> Ruanda | <input type="radio"/> Vereinigtes Königreich |
| <input type="radio"/> Ecuador | <input type="radio"/> Kuwait | <input type="radio"/> Rumänien | <input type="radio"/> Vereinigte Staaten |
| <input type="radio"/> El Salvador | <input type="radio"/> Laos | <input type="radio"/> Russland | <input type="radio"/> Vietnam |
| <input type="radio"/> Eritrea | <input type="radio"/> Lesotho | <input type="radio"/> Salomonen | <input type="radio"/> Wallis und Futuna |
| <input type="radio"/> Estland | <input type="radio"/> Lettland | <input type="radio"/> Sambia | <input type="radio"/> Weihnachtsinsel |
| <input type="radio"/> Eswatini | <input type="radio"/> Libanon | <input type="radio"/> Samoa | <input type="radio"/> Westsahara |
| <input type="radio"/> Falklandinseln | <input type="radio"/> Liberia | <input type="radio"/> San Marino | <input type="radio"/> Zentralafrikanische Republik |
| <input type="radio"/> Färöer | <input type="radio"/> Libyen | <input type="radio"/> São Tomé und Príncipe | <input type="radio"/> Zypern |
| <input type="radio"/> Fidschi | <input type="radio"/> Liechtenstein | <input type="radio"/> Saudi-Arabien | |

Die Kommission wird alle Beiträge zu dieser öffentlichen Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben bei der Veröffentlichung Ihres Beitrags offengelegt werden oder ob Sie anonym bleiben. **Aus Gründen der Transparenz werden stets die Teilnehmerkategorie (z. B. „Wirtschaftsverband“, „Verbraucherverband“, „EU-Bürger/in“), das Herkunftsland und ggf. der Name und die Größe der Organisation sowie deren Transparenzregisternummer veröffentlicht. Ihre E-Mail-Adresse wird zu keinem Zeitpunkt veröffentlicht.** Wählen Sie die Datenschutzoption aus, die Ihnen am meisten zusagt. Die Standarddatenschutzoptionen richten sich nach der gewählten Teilnehmerkategorie.

* Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung des Beitrags

Die Kommission wird die Antworten auf diese öffentliche Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben offengelegt werden oder ob Sie anonym bleiben.

Anonym

Es werden nur Angaben zur Organisation veröffentlicht: Die Teilnehmerkategorie, der Name und die Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Bitte machen Sie in Ihrem Beitrag keine personenbezogenen Angaben, wenn Sie anonym bleiben möchten.

Öffentlich

Angaben zur Organisation und zum Konsultationsteilnehmer werden veröffentlicht: Die Teilnehmerkategorie, der Name und die Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden veröffentlicht. Ihr Name wird ebenfalls veröffentlicht.

Ich stimme den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Allgemeine Fragen

Inwieweit ist Ihnen bekannt, dass die EU Maßnahmen in den nachstehenden Bereichen finanziert?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Bürgerrechte	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Afrophobie, Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischem Hass, Homophobie und Intoleranz aufgrund der Geschlechtsidentität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verbraucherrechte	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Datenschutz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Demokratische Teilhabe und Bürgerbeteiligung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Europäisches Geschichtsbewusstsein	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Geschlechtergleichstellung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Geschlechtsbezogene Gewalt und Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und andere gefährdete Gruppen wie LGBTQI-Personen und Menschen mit Behinderungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Nichtdiskriminierung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Rechte von Menschen mit Behinderungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Rechte des Kindes	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass die Bereitstellung von EU-Mitteln für diese Bereiche sinnvoll ist?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Bürgerrechte	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Afrophobie, Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischem Hass, Homophobie und Intoleranz aufgrund der Geschlechtsidentität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Verbraucherrechte	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Datenschutz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Demokratische Teilhabe und Bürgerbeteiligung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Europäisches Geschichtsbewusstsein	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Geschlechtergleichstellung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Geschlechtsbezogene Gewalt, Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und andere gefährdete Gruppen wie LGBTQI-Personen und Menschen mit Behinderungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Nichtdiskriminierung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Rechte von Menschen mit Behinderungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Rechte des Kindes	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte führen Sie Ihre Antworten näher aus.

Inwieweit leistet die Europäische Kommission Ihrer Meinung nach einen Beitrag zu den folgenden Anliegen?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Bessere Kenntnis der Bürger/innen über ihre Rechte in der EU	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Bessere Kenntnis der Bürger/innen über die EU-Politik	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Gefühl der Zugehörigkeit der Bürger/innen zur EU	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Bessere grenzübergreifende Zusammenarbeit der Bürger/innen bei relevanten Themen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkeres Bewusstsein der Bürger/innen für geschlechtsbezogene Gewalt	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkeres Bewusstsein der Bürger/innen für Gewalt gegen Kinder	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Besserer Umgang mit Rassismus, Hetze und Diskriminierung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Bessere Unterstützung und stärkerer Schutz der Opfer	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*** Haben Sie bereits an einer von der Europäischen Union finanzierten Veranstaltung zum Thema Unionsbürgerschaft, Gleichstellung, Rechte oder Werte teilgenommen, z. B. an einem Seminar, einer Konferenz, einer Schulung oder einem Städteaustausch?**

- Ja
 Nein

*** Möchten Sie im Folgenden detailliertere Fragen zu den Programmen beantworten?**

- Ja
 Nein

Detaillierte Fragen

Wie vertraut sind Sie mit den im Rahmen dieser Konsultation zu bewertenden Programmen?

	Sehr vertraut	Ziemlich vertraut	Einigermaßen vertraut	Kaum vertraut	Kenne ich überhaupt nicht
* Programm „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ (REC) (2014-2020)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (EfC) (2014-2020)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV) (2021-2027)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*** Woher kennen Sie diese Programme?**

- Meine Organisation hat Fördermittel im Rahmen von **EfC** erhalten.
- Meine Organisation hat Fördermittel im Rahmen von **REC** erhalten.
- Meine Organisation hat Fördermittel im Rahmen von **CERV** erhalten.
- Meine Organisation hat Fördermittel beantragt, aber **nie den Zuschlag erhalten**.
- Ich arbeite in einem Bereich, der von diesen Programmen finanziert wird, aber meine Organisation hat **diese Fördermittel nie beantragt**.
- Ich arbeite in einem Bereich, der von diesen Programmen finanziert wird, aber meine Organisation **kommt nicht für eine Förderung infrage**.
- Sonstiges (bitte angeben)

Bitte angeben:

Eine Antragsstellung der Organisation selbst hat nicht stattgefunden, allerdings durch Mitglieder der Verbände (Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke in Bayern und in Baden-Württemberg).

Wirksamkeit

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass mit dem CERV-Programm die folgenden Ziele erreicht werden?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Eine demokratischere EU, Achtung der Rechtsstaatlichkeit, der Grundrechte und des demokratischen Dialogs	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Mehr Transparenz und verantwortungsvolle Regierungsführung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Mehr Gleichheit, weniger Diskriminierung und besserer Umgang mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, einschließlich Hetze und Hassdelikten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Vorgehen gegen die Risiken für bestimmte besonders diskriminierte Gruppen und Gemeinschaften	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkere Inklusion und demokratische Teilhabe	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Bessere Kenntnisse über die EU, ihre Ursprünge, Ziele, Vielfalt und Errungenschaften	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkeres Bewusstsein, Veränderung der Sichtweise	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Früherkennung und Verhütung von Gewalt	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkung des Opferschutzes und der Opferhilfe	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass mit dem EfC-Programm die folgenden Ziele erreicht wurden?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Stärkeres Zugehörigkeitsgefühl zur EU	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkeres Bewusstsein für das Gedächtnis, die gemeinsame Geschichte und die Werte der Union	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkere Teilhabe am demokratischen Leben	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass mit dem REC-Programm die folgenden Ziele erreicht wurden?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht

* Geschärftes Bewusstsein für und bessere Kenntnisse über das EU-Recht und die EU-Politik sowie die Rechte, Werte und Grundsätze der EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Bessere Umsetzung und Anwendung von EU-Recht und -Strategien in den Mitgliedstaaten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des gegenseitigen Wissensaustauschs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Inwieweit hatten bzw. haben die Programme insgesamt betrachtet Ihrer Ansicht nach eine nachhaltige Wirkung?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* EfC	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* REC	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* CERV	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte führen Sie Ihre Antworten näher aus.

Effizienz

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht / nicht zutreffend
* Für die Programme wurden genügend Mittel zur Verfügung gestellt, um die Art der Tätigkeiten, an denen meine Organisation interessiert ist, zu finanzieren.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Die Bedingungen für den Erhalt von Fördermitteln sind/waren klar und transparent.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Wir haben rechtzeitig von den Finanzierungsmöglichkeiten erfahren.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Die nationale(n) Kontaktstelle(n), mit der/denen wir zu tun haben/hatten, bieten/boten eine gute Unterstützung.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Die Antragstellung ist/war zeitaufwendig.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Die administrativen Anforderungen für die Teilnahme sind/waren zu aufwendig.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte führen Sie Ihre Antworten näher aus.

- Arbeit der Kontaktstellen wichtig, Erreichbarkeit und Informationsfluss positiv
- Homepage und Beschaffung von Informationen online positiv
- Online-Informationsveranstaltungen wichtig und positiv
- Antragstellung deutlich zu aufwändig/umfangreich
- In einigen Bereichen (z. B. Städtepartnerschaften) ist die Antragstellung zu komplex und die Anforderungen zu hoch, weswegen nur andere (Nicht-EU-)Fördermittel beantragt werden.

*** Wenn Sie mit dem EfC- und/oder REC-Programm und dem CERV-Programm vertraut sind, sind Sie der Ansicht, dass der Verwaltungsaufwand im Rahmen von CERV geringer ist?**

- Ja
- Nein
- Bin mir nicht sicher
- Nicht zutreffend

Bitte erläutern Sie Ihre Antwort.

Zweckmäßigkeit

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass die Ziele des CERV-Programms für die aktuellen Herausforderungen und Bedürfnisse in Ihrem Mitgliedstaat weiterhin von Bedeutung sind?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Eine demokratischere EU, Achtung der Rechtsstaatlichkeit, der Grundrechte und des demokratischen Dialogs	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Mehr Transparenz und verantwortungsvolle Regierungsführung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Mehr Gleichheit, weniger Diskriminierung und besserer Umgang mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, einschließlich Hetze und Hassdelikten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Vorgehen gegen die Risiken für bestimmte besonders diskriminierte Gruppen und Gemeinschaften	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkere Inklusion und demokratische Teilhabe	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Bessere Kenntnisse über die EU, ihre Ursprünge, Ziele, Vielfalt und Errungenschaften	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkeres Bewusstsein, Veränderung der Sichtweise	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Früherkennung und Verhütung von Gewalt	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkung des Opferschutzes und der Opferhilfe	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass die Ziele des EfC-Programms für die aktuellen Herausforderungen und Bedürfnisse in Ihrem Mitgliedstaat weiterhin von Bedeutung sind?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Stärkeres Zugehörigkeitsgefühl zur EU	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkeres Bewusstsein für das Gedächtnis, die gemeinsame Geschichte und die Werte der Union	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Stärkere Teilhabe am demokratischen Leben	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass die Ziele des REC-Programms für die aktuellen Herausforderungen und Bedürfnisse in Ihrem Mitgliedstaat weiterhin von Bedeutung sind?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* Geschärftes Bewusstsein für und bessere Kenntnisse über das EU-Recht und die EU-Politik sowie die Rechte, Werte und Grundsätze der EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

* Bessere Umsetzung und Anwendung von EU-Recht und -Strategien in den Mitgliedstaaten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des gegenseitigen Wissensaustauschs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Entsprachen die Themen der Ausschreibungen/Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, die an in Ihrem Bereich tätige Organisationen gerichtet waren, den Bedürfnissen Ihrer Organisation?

	In sehr hohem Maße	Wir haben unsere Pläne erheblich geändert, um die Voraussetzungen für eine Förderung zu erfüllen	Wir haben unsere Pläne geringfügig geändert, um den Anforderungen gerecht zu werden	Ich weiß nicht
* EfC	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
* REC	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* CERV	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls zutreffend, inwieweit entsprachen die folgenden Arten von Tätigkeiten, die durch das/die Programm(e) finanziert wurden, Ihren spezifischen Bedürfnissen?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht / nicht zutreffend
* Analyse- und Beobachtungstätigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Sensibilisierungs-, Kommunikations- und Informationstätigkeiten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Kapazitätsaufbaumaßnahmen (Schulungen, gegenseitiges Lernen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Vergabe maßnahmenbezogener Finanzhilfen im Kaskadenverfahren zur Weiterleitung an Basisorganisationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Betriebskostenzuschüsse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (z. B. Kampagnen, Portale)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Studien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Förderung von Veranstaltungen (z. B. Workshops, Konferenzen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*** Sind Sie mit anderen EU-Initiativen und -Programmen vertraut, die in den vom CERV-Programm finanzierten Bereichen durchgeführt werden?**

- Ja
- Nein

*** Geben Sie bitte an, mit welchen Initiativen Sie vertraut sind:**

- Programm „Justiz“
- Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds
- Fonds für die innere Sicherheit
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
- Programm „Kreatives Europa“
- Erasmus+
- Europäischer Sozialfonds Plus
- Horizont Europa
- Sonstiges (bitte angeben)

*** Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass das CERV-Programm diese Programme ergänzt?**

- In hohem Maße
- In begrenztem Maße
- In geringem Maße
- Überhaupt nicht
- Ich weiß nicht

Bitte erläutern Sie Ihre Antwort und geben Sie an, wo Sie mögliche Überschneidungen oder Synergien zwischen dem CERV-Programm und anderen EU-Initiativen und -Förderprogrammen sehen.

Wenn Sie weitere Synergien zwischen CERV und anderen EU-Initiativen und -Programmen begrüßen würden, nennen Sie diese bitte nachstehend:

Inwieweit sind Sie der Ansicht, dass die Ergebnisse dieser Programme nur durch Maßnahmen auf EU-Ebene hätten erreicht werden können?

	In hohem Maße	In begrenztem Maße	In geringem Maße	Überhaupt nicht	Ich weiß nicht
* EfC	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* REC	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* CERV	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was würde Ihrer Ansicht nach geschehen, wenn die Finanzierung von CERV eingestellt würde?

	Stimme vollkommen zu	Stimme zu	Unentschlossen	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Ich weiß nicht
* Die Mitgliedstaaten würden die Finanzierungslücke schließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Extremismus, Radikalisierung und Spaltung würden zunehmen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Der zivilgesellschaftliche Raum würde weiter schrumpfen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
* Barrieren für Menschen mit Behinderungen würden zunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Die Geschlechtergleichstellung würde nicht so schnell vorankommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Gewalt gegen Kinder würde zunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
* Das Zugehörigkeitsgefühl zu Europa würde schwinden und die europäische Identität verloren gehen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Vorschläge zur Verbesserung des CERV-Programms?

- Launch von Datenbank zur Partnersuche positiv, sollte beibehalten, ggf. ausgebaut werden.
- Zu TT-Call (kommunale Partnerschaften): Projektstart im Sommer des Folgejahres nach wie vor zu spät, nur sehr schwerlich mit kommunaler Praxis vereinbar.
- Zu TT-Call: Als wünschenswert wird betrachtet, für kleinere Projekte (bspw. bis 10.000€) eine vereinfachte Antragstellung zu ermöglichen. Eine solche würde bei Kommunen mit begrenzten Personalressourcen eine Antragstellung für die Organisation von Projekten die Antragstellung wesentlich erleichtern.
- CERV hat darüber hinaus trotz attraktiver inhaltlicher Schwerpunkte und Fördersummen die Reputation, dass ein Förderantrag nur geringe Erfolgsaussichten hat.
- Insbesondere im Bereich TT ist CERV in der Zusammenarbeit mit vielen europäischen Partnerkommunen die einzige Drittmittelquelle. Aufgrund der genannten Gründe kann CERV jedoch nicht sein volles Potenzial in den Kommunen entfalten. Eine Anpassung in den genannten Bereichen ist im Angesicht der substantiell verschärften Finanzlage in den bayerischen und baden-württembergischen Kommunen daher für den Beibehalt von Begegnungsprojekten - und damit auch dem europäischen Zusammenhalt - von hervorzuhebender Bedeutung.
- Wunsch nach Darstellung ausgewählter Projekte in Kurzform mit prozentualen Angaben zu Bewilligungen in welchen EU-Ländern.

Wenn Sie damit einverstanden sind, im Rahmen der Bewertung für ein kurzes Folgegespräch kontaktiert zu werden, geben Sie bitte nachstehend Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an (gegebenenfalls werden bestimmte Konsultationsteilnehmer/innen zwecks Erhalt zusätzlicher Informationen und /oder weiterer Klarstellungen kontaktiert).

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser öffentlichen Konsultation.

Hier können Sie ein Strategie- oder Positionspapier oder andere unterstützende Dokumente hochladen, wenn Sie dies wünschen.

Zulässiges Dateiformat: pdf,txt,doc,docx,odt,rtf

Contact

[Contact Form](#)

